



An den Grossen Rat

14.5438.02

BVD/P145438

Basel, 23. März 2016

Regierungsratsbeschluss vom 22. März 2016

Anzug Michael Wüthrich und Konsorten betreffend Veloparkplatz-Situation beim Coop Südpark, Güterstrasse 125

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 19. November 2014 den nachstehenden Anzug Michael Wüthrich und Konsorten dem Regierungsrat zur Stellungnahme überwiesen:

„Wie eine Studie des Bundesamtes für Raumentwicklung kürzlich gezeigt hat, nützen Velofahrer der Allgemeinheit mehr als sie kosten. Durch die bessere Gesundheit der Velofahrerinnen und Velofahrer reduzieren sich die Krankheitsfälle, wodurch Arztkosten und schliesslich Krankenkassenkosten eingespart werden können. Auch die Arbeitgeber profitieren davon, dass diese Gruppe seltener bei der Arbeit ausfällt.“ So fasste die bzBasel die Studie zusammen. Vor diesem Hintergrund hat der Staat ein grosses Interesse, das Velofahren wo immer möglich zu fördern.

Vor drei Jahren wurde der grösste Coop-Supermarkt von Basel eröffnet, der Coop Südpark an der Güterstrasse 125 beim Gundeldinger Eingang des Bahnhofs SBB. Seither ist der Veloparkplatz beim Eingang dieses Coops ständig überfüllt. Offensichtlich stellen Veloparkplätze in diesem Bereich ein grosses Bedürfnis dar und dieses wurde bei der Planung unterschätzt.

Die Fläche gegenüber, vor dem Media-Markt-Gebäude, mit einem Lichtschacht, ist ebenfalls ständig von Velos zugestellt, obwohl dort kein offizieller Veloparkplatz angezeichnet ist.

Wir bitten die Regierung zu prüfen und zu berichten,

- wie in unmittelbarer Nähe des Eingangs zum Coop Südpark zusätzliche Abstellplätze für Velos eingerichtet werden können
- wie die bestehenden Veloparkplätze durch Vergrösserung der Nachfrage angepasst werden können.

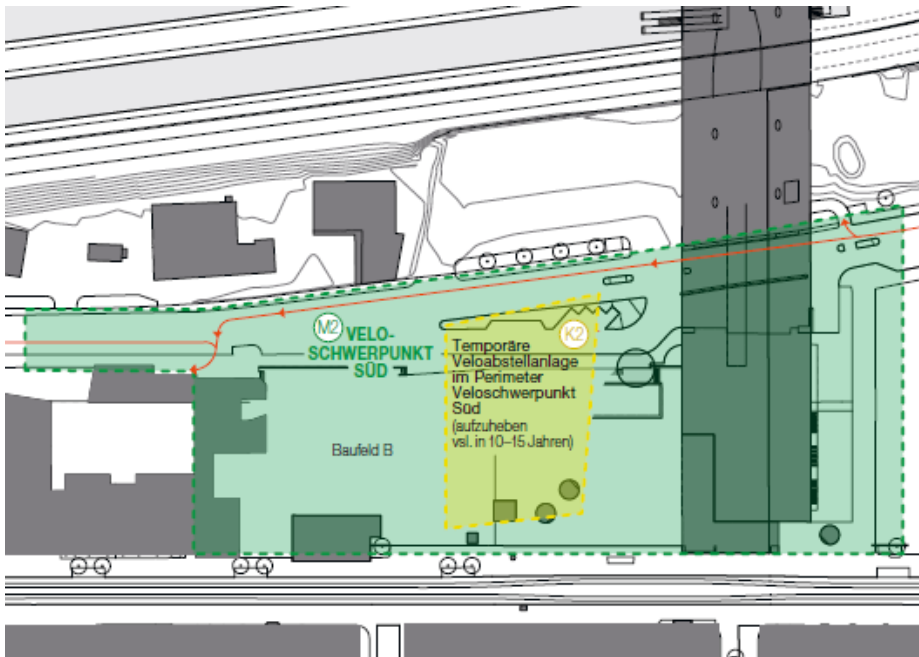
Michael Wüthrich, Thomas Grossenbacher, Urs Müller-Walz, Nora Bertschi, Sibel Arslan, Beatrice Isler, Heiner Vischer, Dominique König-Lüdin, Patrizia Bernasconi, Brigitte Heilbronner“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Situation im Gebiet des Bahnhofeingangs Gundeldingen

Der Regierungsrat ist sich der verschiedenen positiven Aspekte des Velofahrens bewusst und setzt sich daher intensiv für die Förderung des Velos ein. Auch der Regierungsrat erachtet die Parkiersituation für Velos rund um den Bahnhof SBB seit längerer Zeit als nicht zufriedenstellend und dringend verbesserungswürdig. Das Amt für Mobilität hat daher zusammen mit der SBB ein Konzept für Veloabstellplätze am Bahnhof SBB entwickelt und im Sommer 2012 veröffentlicht. Es sieht vor, im Bereich des Bahnhofeingangs Gundeldingen kurzfristig etwa 500 Veloabstellplätze

zur Verfügung zu stellen. Im Perimeter des sogenannten „Veloschwerpunkts Süd“ (s.u.) sollen mittel- bis langfristig insgesamt etwa 2'300 bis 2'400 Veloabstellplätze realisiert werden.



Veloschwerpunkt Süd (grüne Fläche)

Seit der Einreichung des Anzugs hat sich die Situation im Bereich des Bahnhofsingangs Gundeldingen stark verändert. Die Meret Oppenheim-Strasse wurde verlegt und liegt nun näher bei den Gleisfeldern des Bahnhofs SBB. Wegen dieser Verschiebung mussten die unter der Passerelle gelegenen Veloabstellplätze ebenfalls anders platziert werden. Seit Sommer 2015 können Velos und Motorräder auf dem Meret Oppenheim-Platz parkiert werden, womit das Ziel von rund 500 Veloabstellplätzen im Bereich des Bahnhofsingangs Gundeldingen erfüllt ist. Der anstehende Bau des Meret Oppenheim-Hochhauses wird weitere Veränderungen in diesem Gebiet auslösen, einerseits durch Einschränkungen infolge der Bautätigkeit und andererseits durch veränderte Nutzungen nach dem Bezug des Gebäudes.

Im unmittelbaren Bereich des Südparks kumulieren sich verschiedene Ansprüche für Veloabstellplätze:

- Bahnfahrergäste, die das Velo für einen Teil ihres Weges benutzen
- Angestellte der verschiedenen dort domizilierten Firmen und Institutionen
- Kundschaft des Coop Südparks

2. Veloabstellplätze beim Südpark

Die Bauherrschaft des Südparks hat die gemäss Bauentscheid geforderten 150 Veloabstellplätze realisiert. Diese befinden sich auf Privatareal zwischen dem Südpark (Güterstrasse 123/125/127) und der Liegenschaft Güterstrasse 133 und werden rege benutzt. Von dort ist der Coop bequem via Seiteneingang erreichbar. Augenscheine haben gezeigt, dass dort auch Motorräder und Roller parkiert werden.

Der Regierungsrat hält weiterhin am Grundsatz fest, dass die Veloparkierung grundsätzlich auf Privatareal zu erfolgen hat. Umfangreiche Zusatzangebote auf Allmend sollen nicht die Regel sein, können aber bei öffentlichen Nutzungen (zum Beispiel Bike&Ride-Anlagen gemäss Teilrichtplan Velo) eine sinnvoll Ergänzung sein und werden daher von der öffentlichen Hand realisiert.

Unter Berücksichtigung des begrenzten Strassenraums und der damit verbundenen zahlreichen Nutzungsansprüche haben die zuständigen Amtsstellen die Zahl von Veloabstellplätzen auf Allmend so gut wie möglich ausgebaut und damit das bestehende Angebot der Zweiradparkierung auf Privatgrund ergänzt.

3. Beantwortung der Fragen

- *wie in unmittelbarer Nähe des Eingangs zum Coop Südpark zusätzliche Abstellplätze für Velos eingerichtet werden können.*
- *wie die bestehenden Veloparkplätze durch Vergrösserung der Nachfrage angepasst werden können.*

Um den aktuellen Parkierungsengpass so weit als möglich zu lindern wurden im Winter 2015/2016 folgende Optimierungen vorgenommen:

- Vor dem Südpark wurde das bisherige 24 Meter lange Kombifeld für Velos und Motorräder um 11 Meter verlängert, die Nutzungen wurden getrennt. Exklusiv für Velos stehen neu 24 Meter zur Verfügung. Motorräder können 11 Meter nutzen.
- Gegenüber des Südparks wurde das bisherige 22 Meter lange Kombifeld für Velos und Motorräder um 21 Meter verlängert, auch hier wurden die Nutzungen getrennt. Exklusiv für Velos stehen neu 22 Meter zur Verfügung. Motorräder können 21 Meter nutzen.
- Vor der Liegenschaft Güterstrasse 137 (45 Meter neben dem Südpark) wurde das bisherige 9 Meter lange Kombifeld für Velos und Motorräder exklusive für Velos reserviert.

Damit stehen für Velos im unmittelbaren Bereich des Südparks auf Allmend neu rund 85 Abstellplätze auf einer Länge von insgesamt 53 Metern zur Verfügung. Diese sind durchgehend mit „Easy-Veloständern“ ausgerüstet, damit Velos angekettet werden können und keine missbräuchliche Parkierung durch Motorräder möglich ist. Zusammen mit 150 Plätzen auf Privatreal besteht unmittelbar beim Südpark somit ein Gesamtangebot von 235 Veloabstellplätzen. Die Zahl der Veloabstellplätze im gesamten Bereich des Bahnhofsingangs Gundeldingen beträgt derzeit rund 800.

4. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Michael Wüthrich und Konsorten betreffend Veloparkplatz-Situation beim Coop Südpark, Güterstrasse 125 abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Eva Herzog
Vizepräsidentin



Marco Greiner
Vizestaatschreiber